



Medieninformation

Digitale Vortragsreihe "Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?" startet

Universität Greifswald, 26.10.2020

Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt und eine wachsende Weltbevölkerung bei knapper werdenden Ressourcen sind globale Herausforderungen unserer Zeit. Vor diesem Hintergrund beschreibt die Bioökonomie ein Wirtschaftskonzept, das auf biogene Ressourcen, biologische Verfahren und biologisches Wissen setzt. Doch wie lassen sich Ökonomie und Ökologie nachhaltig in Einklang bringen? Dieser Frage widmen sich Bioökonomie-Expert*innen aus ganz Deutschland in einer digitalen Veranstaltungsreihe des WIR!-Bündnisses Plant³. Den Auftakt macht am 29. Oktober 2020 Dr. Viola Bronsema, Geschäftsführerin der Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e. V., mit dem Vortrag "Bioökonomie - geht deep tech auch bio?".

Können Start-ups zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen? Gründerinnen und Gründern, die beispielsweise digitale Plattformen und Apps anbieten, gelingt das oft nicht. Dafür werden Deep-Tech-Innovationen gebraucht, also "disruptive Lösungen, die um einzigartige, geschützte oder kaum reproduzierbare Technologien oder wissenschaftliche Fortschritte herum geschaffen werden" (Boston Consulting Group 2020). Deep-Tech-Unternehmen zum Beispiel in der Biotechnologie leisten aber nicht automatisch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Der Vortrag beleuchtet die Aspekte der Nachhaltigkeit der biobasierten Wirtschaft und diskutiert die Chancen und Risiken bei der Implementierung einer Bioökonomie mit Hilfe der Biotechnologie.

Viola Bronsema ist seit Oktober 2006 Geschäftsführerin der Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) in Berlin. Zuvor leitete sie von 2002 bis 2006 die Kommunikation der Roche Diagnostics GmbH und der Roche Diagnostics Europe, Middle East, Africa und von 2000 bis 2002 als Pressesprecherin die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Lilly Pharma Holding GmbH. Von 1998 bis 2000 arbeitete sie als Pressesprecherin und Redakteurin in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg. Von 1995 bis 1998 war sie Public Relations-Beraterin bei CGC Cramer-Gesundheits-Consulting, Frankfurt, zuletzt als Senior-Beraterin. Viola Bronsema hat Biologie an den Universitäten Mainz und Heidelberg studiert und ihre Dissertation im Zentrum für Molekulare Biologie in Heidelberg durchgeführt.

Der Vortrag markiert den Auftakt der Vortragsreihe "Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?", die im Wintersemester 2020/21 in Form von sieben *Digital Lectures* stattfindet. Im Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sollen die Chancen und Risiken der Bioökonomie dargestellt und diskutiert werden. Dazu beleuchten Expert*innen die angestrebte Transformation der Wirtschaft aus den Blickwinkeln der Technologie, Ernährung, Energie, Umweltethik oder Ökonomie. Neben klassischen Vorträgen wird es einen Bürgerdialog und eine Abschlussdiskussion geben.

Die Reihe wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Essen. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald stellt die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung. Konzipiert wurde das Programm vom WIR!-Bündnis Plant³ in Zusammenarbeit mit der BioCon Valley® GmbH.

Zugang zur Digital Lecture

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg bietet diese Veranstaltung live als digitalen Vortrag an. Der Zugang zu den Vorträgen wird über die Software Zoom bereitgestellt. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn leitet der Link zu einem Wartebereich von Zoom weiter. Zum angekündigten Veranstaltungsbeginn werden dann die Teilnehmenden automatisch in den digitalen Hörsaal weitergeleitet. Die [Handreichung](#) zur Digital Lecture gibt Hilfestellungen im Umgang mit der App Zoom.

Weitere Informationen

Plant³ ist ein Bioökonomie-Bündnis im Nordosten Deutschlands mit über 70 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, das von der Universität Greifswald, der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH (WFG), dem Wissenschafts + Technologiepark NORD°OST° (WITENO GmbH) und der Enzymicals AG geführt wird. Ziel des Verbundes ist es, einen wissens- und innovationsbasierten regionalen Strukturwandel zu initiieren. Mit nachhaltigen bioökonomischen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen soll ein einzigartiges Profil als Bioökonomie-Region entstehen. Die Umsetzung dieser Vision basiert auf der hochwertigen Veredelung von pflanzlichen Rohstoffen in den drei Handlungsfeldern LAND, MOOR und MEER.

[Webauftritt Plant³](#)

[Link zur Veranstaltungsreihe](#)

[Link zum Veranstaltungsflyer](#)

Themen und Termine

Bioökonomie - eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?

• 29. Oktober 2020 - 18:00 Uhr - Digital Lecture

Bioökonomie - geht *deep tech* auch bio?

Dr. Viola Bronsema (BIO Deutschland e. V.)

• 13. November 2020 - 17:00 Uhr - Digital Lecture und Bürgerdialog

Keynote: Von der Naturalwirtschaft zur Bioökonomie: Umweltethische Perspektiven

Prof. Dr. Konrad Ott (Universität Kiel)

Anschließend Diskussion mit Prof. Dr. Konrad Ott (Universität Kiel), Christian Rohlfing (Gut Bad Sülze GmbH), Prof. Dr. Daniel Schiller (Universität Greifswald), Dr. Franziska Tanneberger (Universität Greifswald, Greifswald Moor Centrum)

• 26. November 2020 - 18:00 Uhr - Digital Lecture

BioökonomieREVIER: von fossilen Rohstoffen zur nachhaltigen Bioökonomie

Prof. Dr. Ulrich Schurr (Forschungszentrum Jülich GmbH)

• 10. Dezember 2020 - 18:00 Uhr - Digital Lecture

Nachhaltige Bioökonomie und Bioenergie

Prof. Dr. Daniela Thrän (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig; Deutsches Biomasseforschungszentrum, Leipzig)

• 28. Januar 2021 - 18:00 Uhr - Digital Lecture

Globale Ernährungssicherheit und ihre Zusammenhänge mit der Bioökonomie

Prof. Dr. Martin Qaim (Universität Göttingen)

• 22. Februar 2021 - 18:00 Uhr - Digital Lecture

Versuch einer Gesamtschau: Die globalen Fußabdrücke der deutschen Bioökonomie

Prof. Dr. Stefan Bringezu (Universität Kassel)

• 15. März 2021 - 18:00 Uhr - Alfred Krupp Kolleg Digital Lecture

Bioökonomie - Eine nachhaltige Wirtschaftsform mit Zukunft?

Podium: Prof. D. Franz-Theo Gottwald (HU Berlin), Dr. Steffi Ober (NABU Deutschland e. V.), Prof. Dr. Andreas Pyka (Universität Hohenheim), Matthias Sauer (Consun Beet Company)

GmbH & Co. KG, Anklam)

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Julia Lammertz

Zentrum für Forschungsförderung und Transfer

Innovationsmanagement Plant³

Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1184

plant3@uni-greifswald.de